



PFLEGEHANDBUCH HOLZBAU

protected by

ADLER

1. EINLEITUNG



Der natürliche Werkstoff Holz ist nach wie vor der beliebteste Baustoff des Menschen. Bauprodukte aus Holz schaffen zu jeder Jahreszeit ein behagliches Raumklima und schirmen Lärm- und Umweltbelastungen ab.

Der unverwechselbare Charakter der Oberfläche unterstützt die individuelle Gestaltungsmöglichkeit im Holzbau. Bauen mit Holz ist modern, das bestätigen auch die jährlichen Zuwächse im Vergleich zu den anderen Bauprodukten. Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit sind unumstrittene Faktoren für den Werkstoff Holz.

HOLZFASSADEN UND HOLZKONSTRUKTIONEN SIND:

- robust und widerstandsfähig
- schaffen ein gesundes Raumklima
- bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- wirtschaftlich
- langlebig
- ökologisch und recycelbar

Witterungseinflüsse wie Sonne, Wind, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen sowie eventuell möglicher Bläue- und Pilzbefall sind eine ständige Belastung für Holz. Um Ihre Fassade und die Holzbauteile vor diesen Umwelteinflüssen zu schützen ist die richtige Oberflächenbehandlung für eine lange Lebensdauer von größter Bedeutung.

Mit dem vorliegenden Pflegehandbuch möchten wir Ihnen alle notwendigen Informationen geben, die Sie für die Pflege von Fassaden und Holzbauteilen benötigen, damit Sie auch lange Freude mit ihrem Gebäude haben.

2. WAS PASSIERT IM HOLZ



SÄMTLICHE HOLZBAUTEILE UNTERLIEGEN UMWELT- UND WETTEREINFLÜSSEN WIE:

- Feuchtigkeit (Nebel, Regen, Schnee, etc.)
- Sonnenlicht (Wärme, UV-Strahlung)
- Biologischer Angriff (Holzschädlinge – Insekten, Pilze)
- Umweltchemikalien (Ruß, Hausbrand, Auspuffgase)
- Temperaturwechsel (Tag und Nacht, Jahreszeiten)
- Mechanische Belastung (Wind, Hagel)

Vor diesen schädlichen Einflüssen müssen die Holzbauteile in erster Linie durch konstruktiven Holzschutz geschützt werden. Ergänzend dazu sind fast immer weitere Oberflächenschutzmaßnahmen erforderlich.

Holz besteht aus einem hohen Anteil an Lignin, das wie eine aussteifende Kittsubstanz wirkt. Durch die UV-Strahlung wird dieses Lignin abgebaut und kann von Wasser ausgewaschen werden. Damit verlieren die äußersten Holzfasern ihren Zusammenhalt und stellen keinen tragfähigen Untergrund für Beschichtungen dar.

Diese Abbauprodukte werden durch Regenwasser ausgewaschen. Durch eine weitere Befeuchtung erfolgt die Besiedelung mit Pilzen, die zu einer Grauverfärbung führen. Aus diesen Gründen ist eine rechtzeitige Pflege der Holzoberfläche wichtig. Durch die Pigmente und Additive in den Beschichtungssystemen wird der UV-Schutz des Holzes über lange Zeit sichergestellt und wirkt somit wie Sonnencreme für's Holz.

3. BEACHTENSWERTES VOR DER PFLEGE



Reinigen Sie die Holzoberfläche bevor Sie mit der Pflege beginnen. Entfernen Sie loses Holz und Schmutz mit einer Messingdraht- oder Kunststoffbürste. Bitte keine Eisenbürste verwenden.

Für die Pflege von Holzoberflächen im Außenbereich verwenden Sie bitte immer dünn-schichtige Anstrichsysteme. Schützen Sie die Oberflächen besonders vor Kontakt mit Putz, Mörtel und Estrich. Verwenden Sie zum Abkleben nur geeignete Klebebänder (Tesa-Band 4438 oder 4838, 3M Scotch Brand Tape und Brand 2090 oder KIP 308 Spezial) um das Holz und die Oberfläche zu schützen. Beachten Sie dazu bitte die jeweiligen Verarbeitungsempfehlungen der Hersteller und entfernen Sie Klebebänder möglichst rasch wieder.

Für eine ausreichende Trocknung soll die Verarbeitungstemperaturen von mindestens 15 °C eingehalten werden. Die Haltbarkeit und Schutzwirkung der Beschichtungen hängen entscheidend von der Wetterbeanspruchung ab. Horizontale Flächen werden beispielsweise immer stärker bewittert als vertikale.

Allgemein geht man davon aus, dass die Wetterbelastung an der Süd-West-Seite, der Wetterseite am intensivsten ist. Bauteile aus Holz an der Nord-Ost-Seite eines Gebäudes sind dagegen einer relativ geringen Beanspruchung ausgesetzt.

Lassen Sie sich von Ihrem Hersteller die genaue Farbtonbezeichnung geben, sodass Sie für Ihre weiteren Pflegemaßnahmen immer den richtigen Farbton verwenden.

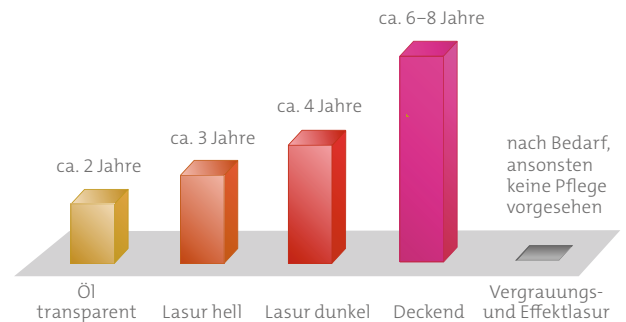
HINWEIS: Mit Lasuren behandelte Oberflächen werden bei einem Wartungsanstrich dunkler. Sie können eventuell mit einem helleren Farbton die Pflege durchführen (Musteranstrich machen).

4. PFLEGE UND WARTUNG



Um die Schutzfunktion zu gewährleisten, müssen lasierend oder deckend gestrichene Flächen regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden. Holzflächen werden in der Regel leider zu spät oder gar nicht inspiziert. Es ist aber besonders wichtig, den richtigen Zeitpunkt für diese Arbeiten zu wählen. Der erste Pflegeanstrich ist meist der entscheidende.

PFLEGEINTERVALLE: BEZOGEN AUF DIE WETTERSEITE



HINWEIS: Für die Pflege empfehlen wir lösemittelhaltige Produkte. Diese trocknen zwar deutlich langsamer – bei der Pflege ist das aber ein Vorteil (weniger Streichansätze). Bei Neuanstrichen können Sie wasserverdünnbare oder lösemittelhaltige Produkte verwenden.



Etwas vereinfacht werden daher im Folgenden drei Abwitterungsstufen von Anstrich und Holzuntergrund beschrieben:

Abwitterungsstufe 1 ist dann gegeben, wenn die Flächen zwar noch intakt sind, das Wasser nicht mehr abperlt, sondern sich gleichmäßig verteilt. Durch den Glanzverlust wirkt die Oberfläche stumpfmatt. Dies wäre der ideale Zeitpunkt ohne Farbtonveränderung eine Pflege durchzuführen. Ein einmaliger „Auffrischungsanstrich“ – nach Reinigung der Fläche (entfernen von Staub und Spinnweben) – reicht normalerweise aus.

Abwitterungsstufe 2 ist dann gegeben, wenn leichte Abplatzungserscheinungen vorliegen oder beim Schleifen oder Bürsten mit der Messingdrahtbürste teilweise rohes Holz zum Vorschein kommt und noch keine Vergrauung gegeben ist. Hier ist bereits die Grenze zwischen Pflege und Renovierung erreicht. Eine mechanische Vorarbeit, ausbürsten oder anschleifen, ist notwendig. Im Regelfall ist ein zweimaliger Anstrich empfehlenswert.

Abwitterungsstufe 3 liegt vor, wenn der Anstrich stark verwittert und abgeplatzt ist. Eine deutliche Vergrauung der rohen Holzteile ist gegeben. Das Holz weist bereits Rissbildung auf und ist stark saugfähig. Hier kann nur mehr eine Sanierung den ursprünglichen Zustand herstellen.

5. HOLZTERRASSEN



Besonders Holzterrassen unterliegen einer extremen Bewitterung. Durch die horizontale Lage bleibt das Wasser länger liegen. Der Einfallswinkel des UV-Lichtes und die mechanische Beanspruchung verschärfen die Belastung zusätzlich. Deshalb ist eine Pflege der Holzterrasse besonders wichtig und sollte mindestens einmal im Jahr erfolgen. Verwenden Sie für die Pflege keine schichtbildenden Lasuren, sondern eigene Bodenöle, wie das Pullex Bodenöl.

TIPP: Selbst vergraute Holzterrassen können wieder wie neu erstrahlen. Verwenden Sie dazu den Holzentrgrauer ADLER Clean-Multi-Refresher und anschließend streichen Sie die Terrasse mit Pullex Bodenöl. Genauere Informationen dazu unter www.adler-farbenmeister.com.

6. PFLEGEPRODUKTE



TRANSPARENT

Pullex Holzöl



LASIEREND

Pullex Plus-Lasur
oder Pullex Holzöl



DECKEND

Pullex Color



**EFFEKT RUSTIKAL
ODER METALLIC**

Pullex Silverwood,
Pullex Platin oder
Lignovit Platin



Alle ADLER Pflegeprodukte erhalten Sie im
ADLER Farbenmeister Onlineshop unter
www.adler-farbenmeister.com oder beim
ADLER Partner in Ihrer Nähe.

7. RENOVIERUNG

VORHER

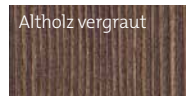
NACHHER



Eine Sanierung von beschichteten Oberflächen ist erforderlich, wenn starke Abwitterungen, Lackrisse, mechanische Verletzungen, Feuchteunterwanderungen, Verfärbungen, Vergrauungen, Abblätterungen oder Bläuebefall aufgetreten sind.

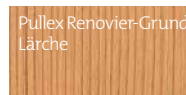
Herstellen des ursprünglichen Zustandes durch Schleifen, Strahlen, etc. der bewitterten Holzoberfläche und Behandlung mit Renovieraufbau.

Altholz vergraut



SANIERUNG Pullex Renovier-Grund
(lasierend) + Pullex Top-Lasur

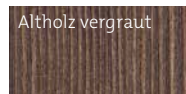
Pullex Renovier-Grund
Lärche



Pullex Top-Lasur
Lärche

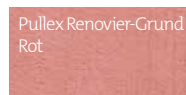


Altholz vergraut

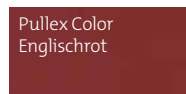


SANIERUNG Pullex Renovier-Grund
(deckend) + Pullex Color (deckend)

Pullex Renovier-Grund
Rot



Pullex Color
Englischrot



8. ADLER BESCHICHTUNGEN FÜR DEN HOLZBAU AUF HÖCHSTEM NIVEAU



Die ADLER-Werk Lackfabrik ist Österreichs führender Hersteller von Lacken, Farben und Holzschutz. Das Familienunternehmen mit seinem Hauptsitz in Schwaz in Tirol wurde 1934 gegründet und beschäftigt über 670 Mitarbeiter.

Zwei Drittel der Produkte werden auf wasserverdünnter Basis hergestellt. Durch großes Engagement und innovative Forschungsarbeit ist ADLER führend im Bereich Holzbau-Beschichtungen. Zahlreiche europäische Forschungs- und Prüfeinrichtungen kontrollieren und bestätigen laufend die hohe Qualität sowie ökologische Verantwortung von ADLER.

Umweltschutz ist für ADLER nicht nur ein Lippenbekenntnis. Das beweisen zahlreiche Auszeichnungen und Zertifizierungen, in deren Rahmen sich die Lackfabrik regelmäßig strengen Kontrollen unterzieht. Qualität und Nachhaltigkeit haben für uns seit jeher Priorität vor schnellen Geschäften und Profitdenken. Das hat uns zu einer international anerkannten Premium-Marke gemacht.



protected by

ADLER

Das Qualitätssiegel garantiert Ihnen, dass Ihre Holzbauteile mit einem umweltfreundlichen Premium-Produkt beschichtet wurden. Das Ergebnis: Eine natürlich geschützte und veredelte Oberfläche. Bei richtiger Pflege werden Sie viele Jahre Freude daran haben!

Schutzgebühr: € 0,40



facebook.com/adlerlacke



instagram.com/adlerlacke_official



youtube.com/@AdlerLacke

9870001
1-2023

ADLER-Werk Lackfabrik · Bergwerkstraße 22 · A-6130 Schwaz/Tirol
T. +43 5242 6922-0 · info@adler-lacke.com · www.adler-lacke.com

ADLER Deutschland GmbH · Kunstmühlstr. 14 · D-83026 Rosenheim · T. +49 8031 304 5174

ADLER Lack AG · Etzelstraße 5 · CH-8856 Tuggen · T. +41 55 465 2121

ADLER Italia S.r.l. · Via per Marco 12/D · I-38068 Rovereto · T. +39 0464 425 308

ADLER Polska Sp. z o.o. · ul. Tyniecka 229 · PL-30-376 Kraków · T. +48 12 252 4001

ADLER Česko s.r.o. · Jihlavská 770/27 · CZ - 664 41 Troubsko · T. +420 731 725 957

ADLER Slovensko s.r.o. · Montážna 3 · SK-971 01 Prievidza · T. +421 46 5199 621

ADLER Benelux BV · De Boelackers 12 · NL-5591 RA Heeze · T. +31 85 064 2020